

Betrieblicher Herbizid-Einsatz zur Kontrolle von *Cirsium arvense* in Winterweizen

Hintergrund

Forderungen an zukünftige Landwirtschaft



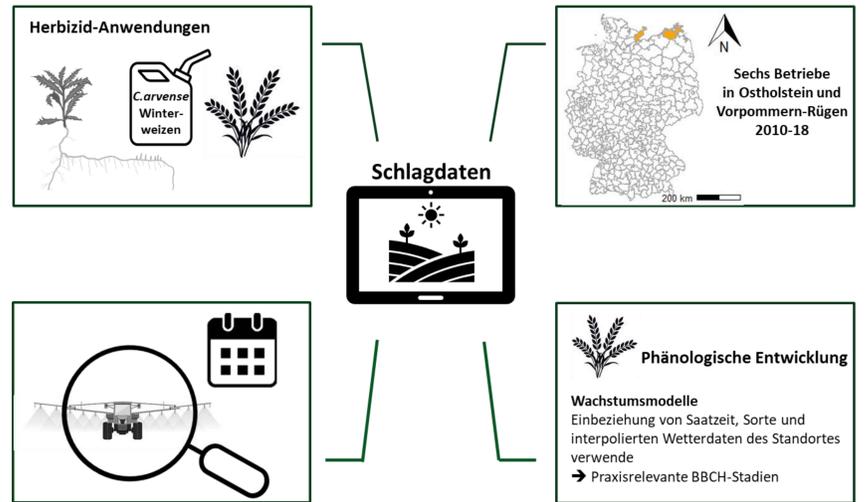
Glyphosat

Selektive Herbizide

Gezielter Herbizid-Einsatz & agrarökologisches Management

Methodik

Erhebung betrieblicher Anwendungsdaten



Ziel

Kenntnisse zu den betrieblichen Anwendungsmustern kulturselektiver Herbizide zur Kontrolle von *C. arvense*, um zukünftige Reduktionspotentiale abzuschätzen

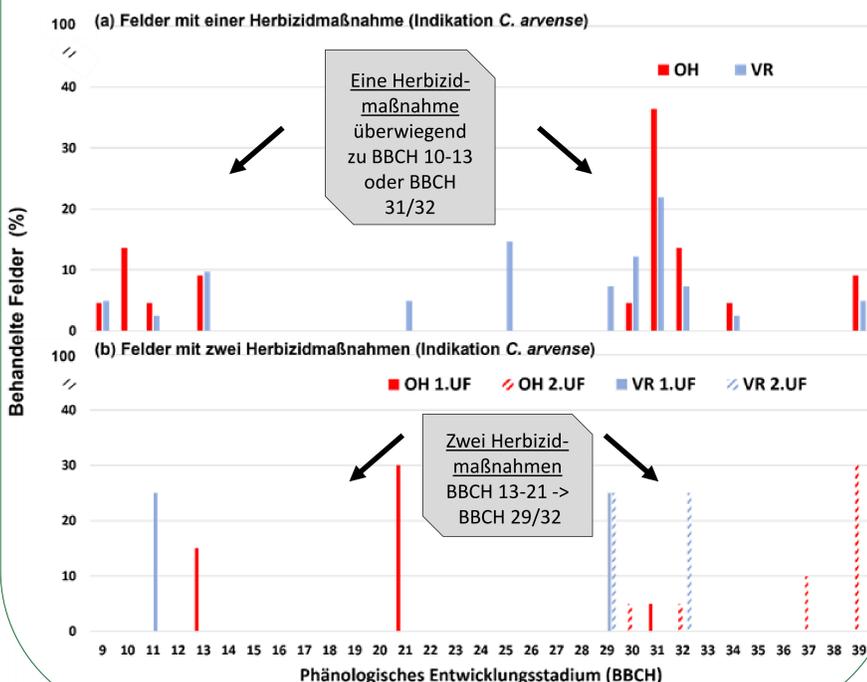


Ergebnisse

Betrieblicher Herbizid-Einsatz zur Kontrolle von *C. arvense*

- ✓ Auf 76 % der untersuchten WW-Felder wurden Herbizide zur Kontrolle von *C. arvense* appliziert
- ✓ Davon: 82,5 % eine Herbizidmaßnahme (siehe Abb. a) 15,0 % zwei Herbizidmaßnahmen (siehe Abb. b) 2,5 % drei Herbizidmaßnahmen

Zeitpunkte der Applikation



Untersuchungsregionen Ostholstein & Vorpommern-Rügen

Mittlere Werte	Vorpommern-Rügen (VR)	Ostholstein (OH)
Betriebsgröße [ha]	306	103
Bodengüte [0 – 100]	61 (27-69)	62 (33-69)
Jahresniederschlag [mm]*	652	663
Lufttemperatur [°C]*	9,1	9,5
Ertrag Winterweizen [dt/ha]	74	98

*(2010 - 2018)

Ergebnisse

Eingesetzte Wirkstoffe

Wirkstoffe/Region	Anteil Wirkstoffe (%)	
	OH	VR
MCPA	7,3	3,0
Tribenuron	58,5	59,4
Mecoprop-P	7,3	-
Metsulfuron + Tribenuron	1,2	8,3
MCPA + Clopyralid + Fluroxypyr	3,7	-
Clopyralid + Fluroxypyr + Florasulam	20,7	29,3

Herbizid-Intensität

- ✓ Im Mittel der Jahre 2010 - 2018 betrug der Behandlungsindex (BI) zur Kontrolle von *C. arvense* auf Feldern mit einer Überfahrt in OH BI=0,5 und in VR BI=0,75, dies entspricht einer Überfahrt mit 50 % der zugelassenen Aufwandmenge in OH und 75 % der zugelassenen Aufwandmenge in VR
- ✓ Steigt die Anzahl der Überfahrten auf zwei, erhöht sich die Intensität der eingesetzten Herbizide auf BI=1,25 (OH) und BI=1,4 (VR)

Betriebliche Selektive Herbizidkontrolle von *C. arvense*:

- ❖ 76 % der untersuchten Felder
- ❖ überwiegend eine Überfahrt zu BBCH 10-13 oder BBCH 31/32
- ❖ 50-75 % der zugelassenen herbiziden Aufwandmenge
- ❖ Dominierender Wirkstoff Tribenuron-Methyl (HRAC-Gruppe 2)

Summary

Ergebnisse zum Einfluss vorbeugender Maßnahmen auf die Herbizid-Intensität siehe Tagungsband